

## Bronze-Rang für Liebegut

CELE. So wie die letzte Saison endete, begann sie auch wieder mit den Landesmeisterschaften im Ultra-Langstrecken-Orientierungslauf. An der Startlinie standen auch drei Teilnehmer vom RCEH Celle, von denen mit Karl-Heinz Liebegut ein Läufer auf den Bronze-Rang kam.

Für die insgesamt 145 Orientierungsläufer aus 32 Vereinen galt es eine Strecke, die durch mehrere tiefe Tälern geprägt war, zu bewältigen. In einigen Bereichen machten den Läufern durch Windbruch geschädigte Abschnitte und stärkerer Unterbewuchs mehr als gedacht zu schaffen, so

daß die geplanten Siegerzeiten vor allem in den älteren Klassen weit überschritten wurden, viele Läufer auch den Lauf wegen Überforderung abbrachen oder Fehlpisten „fabrizierten“, was zur Disqualifikation führte.

Landesmeister bei der Herren-Elite wurde Christoph Hofmeister vom MTK Bad Harzburg, der die 13,1 Kilometer mit 32 Posten in 1:59:50 Stunden vor Christoph Freudenfeld vom TSV Worpswede (2:00:43) bewältigte. Bei der Damen-Elite siegte Anke von Gaza (OLV Uslar) vor Kerstin Kahmann (OFV Ostercappeln).

Hauke Scharfenberg aus Eversen ging erstmals für den RCEH Celle in der Klasse H-19-K an den Start. Er bestand aber diese außergewöhnlich harte Prüfung mit Bravour und absolvierte die 8,2 Kilometer-Bahn nach 1:55:27 Stunden auf einem hervorragenden sechsten Rang. Werner Hartmann belegte als erfahrener Läufer Platz 4 in derselben Klasse (1:38:01).

Karl-Heinz Liebegut konnte seinen Titel vom Vorjahr nicht verteidigen. Er fiel nach einem Routenwahlfehler vom ersten auf den dritten Platz in der Klasse H-70 zurück. (cz)